

Erfolgreicher Auftakt des Postbank BMW Cloppenburg Racing Teams

Mit Vollgas geht es voran!



Das rasante Team hat sich für die Rennsaison einiges vorgenommen. Sieben Rennen sind zu absolvieren.

Erfurt (AA). Am zweiten Maiwochenende begann die Saison im German Endurance Cup, der deutschen Langstreckenmeisterschaft für Rennmotorräder. Das Thüringer Team Postbank BMW Cloppenburg Racing beteiligt sich erstmals in diesem Jahr mit zwei BMW HP2 Sport an dieser, mittlerweile auch international stark besetzten Serie des Promotors Bike Promotion aus Gera. Insgesamt sind sieben Rennen zu absolvieren, darunter zwei über acht Stunden und fünf über vier Stunden Renndistanz.

Der Auftakt auf dem Eurospeedway Lausitz gelang dem Team fantastisch. Nach wochenlanger Vorbereitung war es in den Tagen vor dem Rennen noch hektisch geworden. Pünktlich zum Zeittraining war man aber bestens präpariert, und die Fahrer Udo Reichmann, Stephan Herbst, Stefan Genscher, Kai-Uwe Lenz und Philipp Ludwig stürzten sich in den Kampf um die beste Startplatzierung. Der erkrankte Stammfahrer Thomas Meisner wurde hier durch Stephan Herbst vertreten. Nach 30 Minuten Vollgas standen die Startplätze fest: Platz 9 für die BMW mit der Nummer 5, Platz

12 für die Nummer 19. Das war in dem Feld von 40 professionellen Teams eine starke Vorstellung! Die BMW HP2 verlangt von den Fahrern durchaus maximalen Einsatz, da der markante Boxermotor mit den nach außen angeordneten Zylindern einen komplett anderen Fahrstil als sonstige Rennmotorräder erfordert.

Am Rennsonntag erfolgte der LeMans-Start. Während die 19 mit Stefan Genscher passgenau vom Startplatz weg kam, blieb Udo Reichmann auf der 5 zunächst stehen. Das Motorrad sprang nicht an. Nach fünf Sekunden – eine gefühlte Ewigkeit – startete der Motor, und Udo nahm die Verfolgung des Feldes auf. Mit zunehmendem Erfolg, denn bei der ersten Übergabe der BMW an seinen Kollegen Stephan Herbst lag die 5 bereits auf Gesamtplatz 5!

Damit war man in der Klasse GEC 2 mit Motorrädern bis max. 135 PS an der Spitze. Die Männer auf der 19 lieferten keine schlechtere Vorstellung ab, für sie ging es von Platz 12 auf Platz 6 gesamt und Platz 2 in der Klasse GEC2. Im Bereich der Top 10 hielten sich beide Teams über das

gesamte Rennen. Zeitweise wurden die Plätze in der Klasse getauscht, als an der BMW mit der 5 in Runde 159 überraschend die Bremsbeläge gewechselt werden mussten. Für diesen Wechsel benötigte das Team nur 5 Minuten, das genügte aber, um 4 Positionen einzubüßen. Ein Beweis für die hohe Qualität des Starterfeldes im GEC. Schrittweise gelang es, wieder auf die Nummer 19 aufzuschließen. In Runde 222 war es soweit – nun lag die 5 wieder vor der 19 und hielt diese Position bis ins Ziel.

Die Zielflagge sah dann Startnummer 5 auf Gesamtrang 4 und Sieger der Klasse GEC2 und die Startnummer 19 mit Kai-Uwe Lenz und Stefan Genscher auf Gesamtrang 5 und Platz 2 in der GEC2. Was für ein Erfolg für das Team Postbank BMW Cloppenburg – erster Start und gleich ein Doppelsieg!

Das Team bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und Freunden. Die erreichten Ergebnisse verpflichten natürlich, und so wird das Team beim nächsten Lauf in Most/CZ am 1. Juni wieder hochkonzentriert und bestens vorbereitet an den Start gehen.